

3.5 Der Wind – Regenfühler WRF 401/C

Das nachfolgende Bild zeigt den Wind – Regenfühler WRF 401/C. Er besteht aus einem Regensensor und einem Windrad zur Windmessung. Die Umdrehungen des Windrädchens werden mittels Hall – Sensor erfasst und dem Wind – Regenmelder zugeführt. Die Regenmessung erfolgt mittels Leitwertmessung zwischen zwei Elektroden (goldbeschichtet gegen Witterungseinflüsse). Um ein Einfrieren des Regensensor zu verhindern und das Abtrocknen zu beschleunigen ist ein Heizwiderstand (470Ω) unterhalb der Elektroden eingebaut.

Der elektrische Anschluss erfolgt 5adrig (2 Adern \rightarrow Windmessung / 3 Adern \rightarrow Regenmessung).



